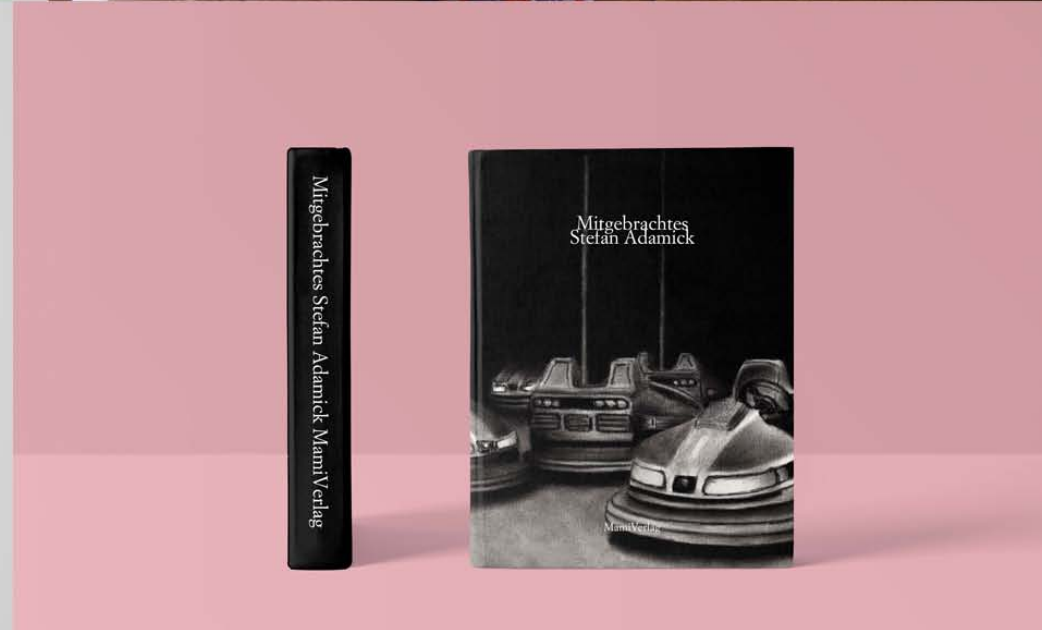
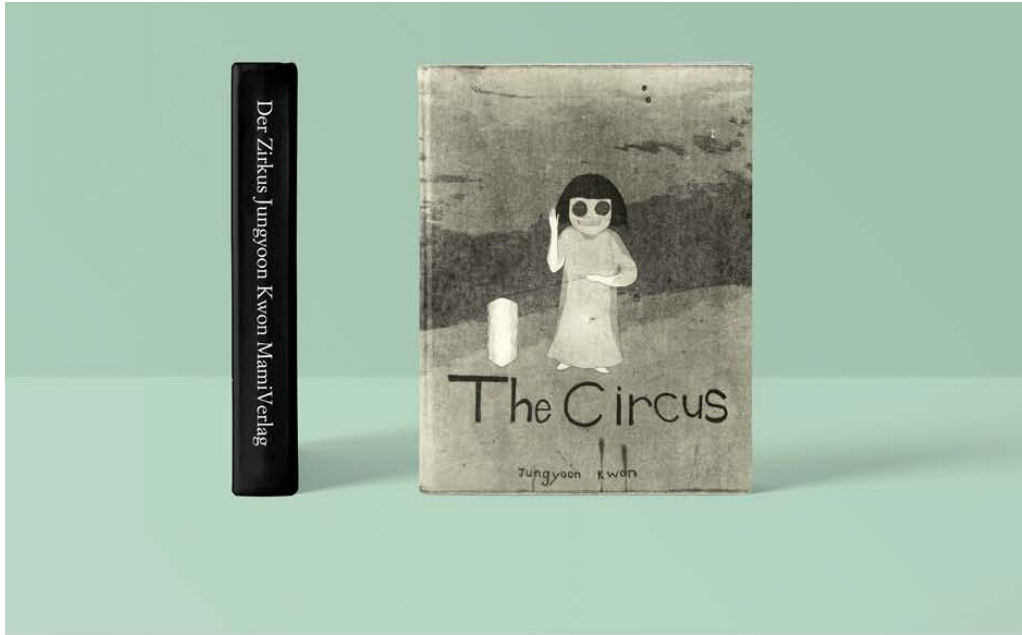


MamiVerlag Crowdfunding Kampagne



Der MamiVerlag startet eine Crowdfunding Kampagne.

Nach längerer Pause wird der MamiVerlag nun von den zwei Hamburger Comiczeichnerinnen Julia Hoße und Magdalena Kaszuba neu gegründet. Von 2007 bis 2015 veröffentlichte der Verlag unter Anke Feuchtenberger und Stefano Ricci außergewöhnliche Bildgeschichten und Comicexperimente. Wir wollen die Ideale des ursprünglichen Verlags wach halten: Bahnbrechende Inhalte bei sorgfältiger Herstellung, nachhaltig in Deutschland produziert und für kleines Geld zu haben.

Dafür brauchen wir ganz viel Hilfe beim Crowdfunding. Wir freuen uns über kleine und große Beträge. Und übers teilen und erzählen auch.

Was ist Crowdfunding?

Eine Definition von Startnext:

Die Idee hinter Crowdfunding ist einfach: Viele Menschen finanzieren gemeinsam eine Idee, ein Projekt oder ein Unternehmen. Alle die möchten, dass die Idee Wirklichkeit wird, können das Projekt unterstützen. Die Unterstützer*innen können als Gegenleistung Dankeschöns wie z.B. das fertige Produkt auswählen oder die Idee mit einem freien Betrag unterstützen.

Crowdfunding auf Startnext funktioniert nach dem „Alles-oder-nichts-Prinzip“: Die Starter*innen bekommen das Geld nur ausgezahlt, wenn das Fundingziel erreicht wird – wenn nicht, geht das Geld an die Unterstützer*innen zurück.

Worum geht es in dem Projekt?

Wir wollen außergewöhnliche Bildgeschichten von besonderen Künstler*innen ans Licht bringen, die sonst in den Schubladen verschwinden würden, weil sie in kein Standardverlagsprogramm passen.

Der MamiVerlag wurde 2007 von Anke Feuchtenberger und Stefano Ricci gegründet. Beide arbeiteten mit Studierenden mehrerer europäischer Hochschulen an Comic- und Animationsprojekten und suchten einen Weg, diese Arbeiten zu publizieren. Ihre Vernetzung in der internationalen Comicszene nutzten sie, um junge Zeichner*innen bekanntzumachen und auch eigene Buchexperimente zu realisieren.

Der Verlag war gut verwurzelt in der lebendigen Hamburger Comicszene und hat durch die vorübergehende Stilllegung seit 2015 eine große Nachfrage hinterlassen.

Wir wollen mit frischer Energie am Anspruch des ursprünglichen Verlags anknüpfen. Und wir gehen noch einen Schritt weiter und wollen die Produkte nachhaltig und in Deutschland produzieren.

Vier Projekte sollen als erster Schwung finanziert werden: Stefan Adamicks Sammlung von 100 Träumen, Jungyoon Kwon's Graphic Novel „Der Zirkus“, nataljusch's „Dicke Bäuche Memory“ und Tankailis „The Monkey Lab“.

Die Grundidee des Verlags war es nicht-kommerziell zu operieren, das ermöglichte die Bücher kostengünstig jedem Interessierten zugänglich zu machen. Das ist ein grund-demokratischer Gedanke – jede*r Interessierte soll sich die Bücher leisten können, unabhängig vom Geldbeutel. Damit wir das fortführen können, brauchen wir die Unterstützung der Crowd.

Was sind die Ziele und wer ist die Zielgruppe?

Unser Ziel ist es mit frischer Energie an die Ideale des ursprünglichen Verlags anzuknüpfen und in Zukunft nachhaltig produzierte(n) Produkte(n) und ganz besonderen Inhalten eine Plattform zu bieten.

Da wir mit unserem neuen Programm sehr unterschiedliche Projekte realisieren – ein Comic, ein Zine, ein Künstlerbuch und ein Memory-Spiel – sprechen wir damit nicht nur die lebendige Hamburger Comicszene an.

Es geht uns auch um interessierte Kulturliebhaber, die einen kleinen, unabhängigen Hamburger Verlag bei seiner Neugründung unterstützen möchten, der einen besonderen Platz in der Comicszene innehatte und sich diesen wieder zurückerobert will.

Warum sollte jemand dieses Projekt unterstützen?

Die Crowd hat die Möglichkeit ein Projekt zu unterstützen, das sich direkt auf die Kulturszene Hamburgs auswirkt.

Ihr, als Crowd, fördert Künstler*innen, die sonst unter Umständen nicht die Möglichkeit hätten, eine breite Masse zu erreichen. Ihr fördert mit eurer Unterstützung einen kleinen unabhängigen Verlag, der mit einem vielfältigen Programm einen wichtigen Beitrag für eine lebendige und abwechslungsreiche Szene leisten will.

Mit eurem Support macht ihr es möglich, dass die Bücher und Spiele nachhaltig und ohne große Fahrtwege produziert werden.

Und ihr unterstützt zwei mutige Künstlerinnen – und jetzt Verlegerinnen – dabei, ein Stück Comickultur in der zweiten Generation fortzusetzen. Der MamiVerlag war für uns Inspiration und soll weiterhin Inspiration für andere junge Künstler*innen zu sein. Und ihr als Förder*innen könnt auch davon profitieren und schöne Bücher lesen.



Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?

Bei erfolgreicher Finanzierung könnt ihr die Neugründung des MamiVerlags ermöglichen!

Dafür laufen unsere Vorbereitungen schon seit Wochen auf Hochtouren – Website auffrischen, Social Media Präsenz erstellen, Druckereien anfragen, Papierproben durchstöbern, Flyer gestalten sowie Sticker drucken. Und wir arbeiten eng mit den Künstler*innen zusammen.

Das alles realisieren wir zurzeit mit viel Eigeninitiative und aus eigener Tasche, damit alles für das Crowdfunding in den Startlöchern steht.

Mit der Hilfe von euch, der Crowd können wir bei erfolgreicher Finanzierung im ersten Schwung vier Projekte realisieren: Ein Künstlerbuch, eine Graphic Novel, ein Zine und ein Memory- es ist eine bunte Mischung mit Künstler*innen aus China, Südkorea, und Hamburg.

Diese sollen in Deutschland bei einer Umweltdruckerei hergestellt werden, um CO2-Emissionen, Ressourcenverbrauch und Giftausstoß möglichst gering zu halten.

Wir möchten uns international weiter mit Künstler*innen vernetzen, weshalb unsere Bücher auch mit englischen Übersetzungen erscheinen.

Wer steht hinter dem Projekt?

Hinter diesem Projekt stehen Julia Hoße und Magdalena Kaszuba, die bereits zusammen Illustration studierten. Wir haben uns beide auf Bildgeschichte spezialisiert und diverse Ausstellungen, Buchprojekte oder Lesungen umgesetzt.

Im Jahr 2018 erschienen unsere eigenen ersten Comics, daher wissen wir, wie schwierig es ist, ungewöhnliche Geschichten auf den Markt zu bringen.



Wir haben durch unser Studium bei Anke Feuchtenberger den MamiVerlag kennengelernt. Der Verlag hatte aufgrund der Buchprojekte einen nachhaltigen Einfluss auf unsere Entwicklung ausgeübt und uns gezeigt, dass man ohne Umwege schöne Bücher, in kleiner Auflage selbst produzieren kann.

Wir wünschen, dass der MamiVerlag weiterhin junge Zeichner*innen inspiriert und anregt schöne Bücher oder andere Projekte umzusetzen.

An diese Stelle schon mal einen großen Dank an alle Künstler*innen des MamiVerlags – der alten und neuen Generation. Besonders Anke Feuchtenberger, Stefano Ricci für das Vertrauen und den Künstler*innen, die uns ihre Bilder zum Thema „Wiedergeburt“ zur Verfügung gestellt haben. Wir danken auch den Menschen aus unserem direkten Umfeld, die uns ermutigen und uns nun auch tatkräftig bei der Realisierung unterstützen.

MamiVerlag Crowdfunding Kampagne

☰ Projekte Starten Pages Hilfe Blog

Startnext Suchen Registrieren Anmelden

MamiVerlag Neugründung

Bildgeschichten, Comics und ein Memory von Hamburger und internationalen Künstler*innen. Nachhaltig produziert in Deutschland.

Video abspielen ♡ Fan werden (13)

PROJEKTE / KUNST

Der MamiVerlag ist wieder da! Von 2007 bis 2015 veröffentlichte der Verlag außergewöhnliche Bildgeschichten und Comicexperimente. Nach längerer Pause wird der MamiVerlag nun von den zwei Hamburger Comiczeichnerinnen Julia Hoße und Magdalena Kaszuba wieder zum Leben erweckt. Beide wollen die Ideale des ursprünglichen Verlags wach halten: Bahnbrechende Inhalte bei sorgfältiger Herstellung, nachhaltig in Deutschland produziert und für kleines Geld zu haben.

 Julia Hoße

<https://www.startnext.com/mamiverlag-wiedergeburt>